

Checklist Tipps für Antragstellung Zertifizierungsstelle gem. § 5 IngG 2017

Das BFI Salzburg ist als Zertifizierungsstelle für technische und gewerbliche Fachrichtungen zur Verleihung der Qualifikationsbezeichnung „Ingenieurin“ bzw. „Ingenieur“ tätig.

Checklist Tipps für Aufgaben- bzw. Tätigkeitsbeschreibung im Antrag Punkt 2

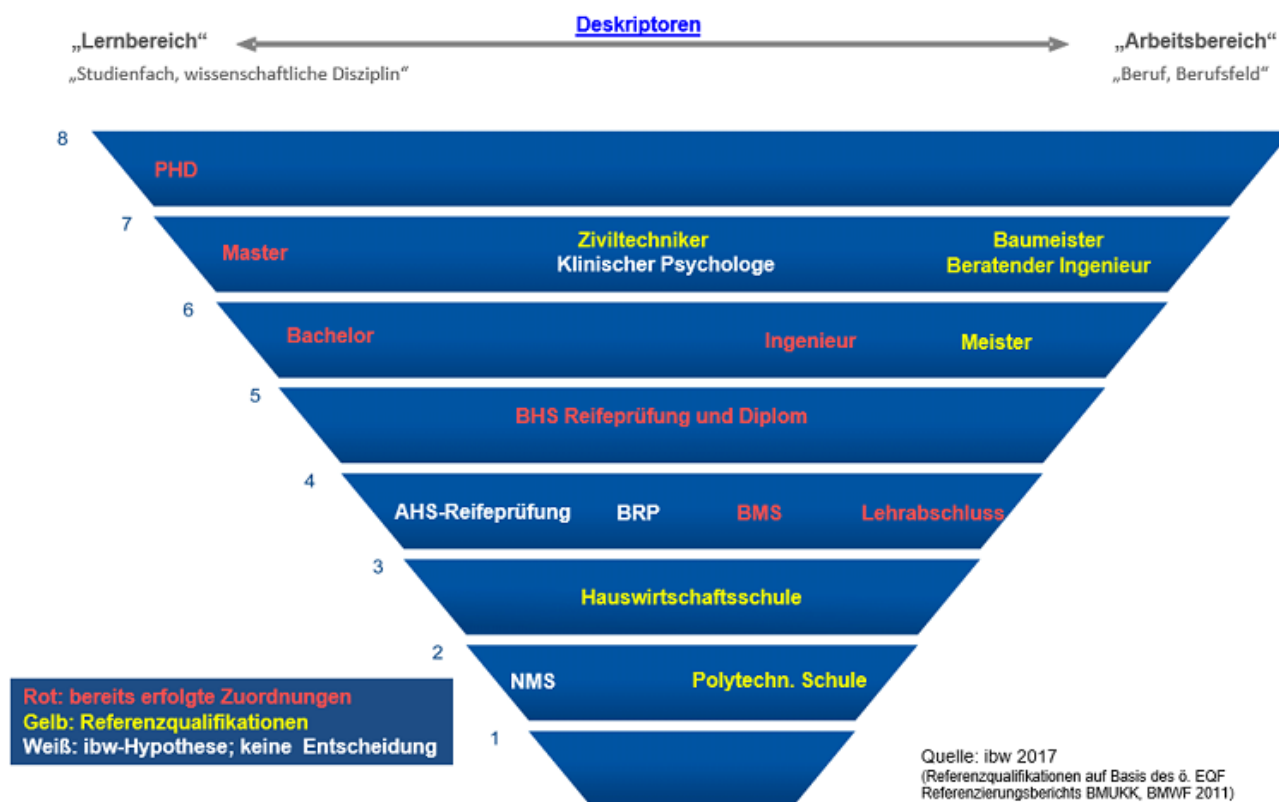
Sie müssen im Antrag die jeweilige Fachrichtung angeben; diese richtet sich nach Ihrem jeweiligen Abschluss. Diesen finden Sie auf Ihren Zeugnissen (bsp. HTL Abschlusszeugnis oder Werkmeisterbrief). Eine Auflistung der möglichen Fachrichtungen finden Sie unter:

https://www.bfi-sbg.at/files/ing.zert/ingenieur_in_fachrichtungsverordnung_bgbla_2017_ii_74.pdf

Die Fachexperten werden anhand des eingereichten Antrags mit der Tätigkeitsbeschreibung das Gespräch führen. Ob Sie ein oder mehrere Referenzprojekte angeben möchten, entscheiden Sie selber.

Die Fachexperten haben festzustellen, ob sich ihre Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im *Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR) auf Stufe 6* von 8 Stufen befinden.

Mögliche NQR-Darstellung: ibw-Modell



Info:

Auch der Abschluss eines Studiums mit dem Titel „Bachelor“ ist in diesem Niveau verankert. Die bisherige „Standesbezeichnung Ingenieur“ war/ist auf Niveau 5 angesiedelt.

In der folgenden Tabelle werden diese vorgegebenen Bezeichnungspunkte (Deskriptoren) ausgeführt, sodass Sie sich darunter ein besseres Bild machen können, wonach die Fachexperten

Checklist Tipps für Antragstellung

Zertifizierungsstelle gem. § 5 IngG 2017

sowohl in ihrem gewählten Referenzprojekt(en), als auch im Fachgespräch Ausschau halten werden.

Je genauer Sie ihre Tätigkeitsbeschreibung daher auf die Deskriptoren abstimmen, umso besser sind sie transparent. Somit werden die Fachexperten im Rahmen des Fachgespräches schnell diese wiederfinden und können bei positiven Bescheid den Ingenieurstitel verliehen bekommen.

Mittels den Erläuterungen lassen sich diese vorgegebenen Bezeichnungspunkte (Deskriptoren) auf dem Niveau 6 verdeutlichen:

Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
<p>Er/Sie verfügt über</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertieftes theoretisches Wissen in seinem/ihrem Arbeits- oder Lernbereich (z.B. über Sachverhalte, Grundsätze, Materialien, Verfahren, Methoden, Zusammenhänge, Vorschriften und Normen etc.) zur eigenständigen Bewältigung umfangreicher Aufgaben und Herausforderungen • die theoretischen Grundlagen, um seinen/ihren Arbeits- oder Lernbereich aus verschiedenen Perspektiven zu erfassen • das Wissen, das zur Leitung von umfangreichen Projekten, Funktionsbereichen oder Unternehmen erforderlich ist 	<p>Er/Sie ist in der Lage, in seinem/ihrem Arbeits- oder Lernbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben auf sehr hohem professionellem Niveau durchzuführen • umfangreiche Herausforderungen eigenständig und letztverantwortlich zu bewältigen und dabei auch innovative Lösungen zu entwickeln • selbstständig Konzepte zur Durchführung verschiedener Aufgaben unter Berücksichtigung von fachlichen, ökonomischen und rechtlichen Rahmenbedingungen zu erstellen • vorausschauend zu agieren und auf neue/sich verändernde Gegebenheiten flexibel zu reagieren • mit verschiedenen Akteur/innen (Mitarbeiter/innen, [potenziellen] Kund/innen, Lieferant/innen, Behörden etc.) adressatenadäquat und situationsgerecht zu kommunizieren • Informationen aus verschiedenen Medien und 	<p>Er/Sie ist in der Lage, in seinem/ihrem Arbeits- oder Lernbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • unternehmerisch zu agieren und Führungsaufgaben zu übernehmen • komplexe und umfangreiche Projekte, Funktionsbereiche und/oder Unternehmen selbstständig und letztverantwortlich zu leiten • sich mit dem Handeln einzelner Mitarbeiter/innen sowie gesamter Projekt und Arbeitsteams kritisch und verantwortungsbewusst auseinandersetzen, Feedback zu geben und zur Entwicklung ihrer Potenziale durch gezielte Förderung beizutragen

Checklist Tipps für Antragstellung Zertifizierungsstelle gem. § 5 IngG 2017

	Disziplinen zu recherchieren, kritisch zu bewerten und sie für die Entwicklung innovativer Lösungsansätze auszuwählen	
--	--	--

Quelle. HANDBUCH für die Zuordnung von Qualifikationen zum Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR)

Folgende **Leitfragen** können Ihnen dabei behilflich sein, ihre Tätigkeiten hinsichtlich der Transparenz auf Niveau 6 darzustellen:

Ausgangssituation

- Welche Fragestellung/Problemstellung stand/steht hinter dem Projekt/dem Arbeitsauftrag?
- Welche Anforderungen wurden/werden gestellt?
- Wie war/ist die Ausgangslage?
- Welche(s) Ergebnis(se) wurde(n) bzw. wird/werden angestrebt?
- Welche Lösungsvorschläge wurden/werden angedacht?
- Welche Rolle hatten/haben Sie in der Konzeptionsphase? (z.B. Analyse der Ausgangslage, Projektkalkulation, Zusammenstellung des Projektteams)

Vorgehensweisen

- Wie war/ist das Projekt-/Arbeitsteam organisiert?
- Wie waren/sind die Verantwortlichkeiten verteilt?
- Welche Rolle hatten/haben Sie im Projekt/im Rahmen des Auftrages?
- Welche Aufgaben hatten/haben Sie im Projekt/im Rahmen des Auftrages?
- Welche Methoden und Verfahren wurden/werden eingesetzt und warum?
- Welche Instrumente wurden/werden eingesetzt und warum?
- Wie hat sich der (bisherige) Projekt-/Arbeitsablauf gestaltet?
- Welche (unvorhersehbaren) Herausforderungen gab es (bisher)?
- Wie wurde darauf reagiert?

Projektergebnisse

- Welche Ergebnisse hat das Projekt (bisher) erzielt?
- Welche Folgewirkungen hatten die Ergebnisse?
- Welche Rolle hatten Sie bzw. werden Sie in der Ergebnispräsentation haben?

Checklist Tipps für Antragstellung

Zertifizierungsstelle gem. § 5 IngG 2017

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Erstellung Ihrer Tätigkeitsbeschreibung und freuen uns, wenn wir Ihnen nach positiver Absolvierung des Fachgespräches den Ingenieurtitel verleihen dürfen!